



Progress Film-Verleih  
Foto: Herbert Kroiss

### Sieben Sommersprossen

Regie: Herrmann Zschoche, DDR 1977/1978, fa, 76 Min., ab 12 Jahren  
Darsteller: Kareen Schröter, Harald Rathmann, Christa Löser

Der 15jährige Robbi und die 14jährige Karoline sehen sich nach längerer Trennung in einem Ferienlager wieder und verlieben sich. Bei den Erziehern stößt das auf wenig Verständnis. Einzig Gruppenleiter Benedikt sieht das lockerer. Als für die Abschlussfeier „Romeo und Julia“ einstudiert wird, bekommen Robbi und Karoline die Hauptrollen. Es kommt zu einer abenteuerlichen Verfolgungsjagd.



Progress Film-Verleih  
Foto: Otto Merz

### Lots Weib

Regie: Egon Günther, DDR 1964/1965, 92 Min., sw, ab 16 Jahren  
Darsteller: Marita Böhme, Günther Simon, Klaus Piontek

Die Ehe der Sportlehrerin Katrin und des Marine-Offiziers Richard Lot, einst wohl nur wegen des Kindes geschlossen, scheint nur noch aus Gewohnheit zu existieren. Katrin leidet zunehmend unter der Lieblosigkeit und drängt vergeblich auf Scheidung. Richard scheint nichts zu vermissen, er will auch kein Aufssehen unter den Kollegen und in der Parteigruppe erregen. Schließlich begeht Katrin einen Kaufhausdiebstahl.



### Solo für Sanije

Regie: Alexandra Czok, Deutschland 2009, 79 Min., fa, k.A.  
Darsteller: Sanije Torka

„Solo Sunny“ gehört zu den unsterblichen Kultklassikern des DDR-Kinos. Die Geschichte einer Frau, die versucht, ihre persönlichen Träume mit der Lebensrealität in Einklang zu bringen, basiert auf dem Leben von Sanije Torka, was offiziell allerdings nie erwähnt wurde. Der Dokumentarfilm „Solo für Sanije“ porträtiert die inzwischen 62 Jahre alte Sanije Torka, die noch immer in Berlin wohnt und nach wie vor ein unangepasstes Leben führt.



Filmmuseum Berlin  
Stiftung Deutsche Kinemathek

### Das Mädchen Rosemarie

Regie: Rolf Thiele, BRD 1958, sw, 101 Min., ab 12 Jahren  
Darsteller: Nadja Tiller, Peter van Eyck, Carl Raddatz

„Skandalofilm“ der Wirtschaftswunderzeit: Rosemarie Nitribitt, ein aus ärmlichen Verhältnissen stammendes Mädchen, kommt nach Frankfurt, um das große Geld zu machen. Aufgrund ihres blendenden Aussehens und ihres außergewöhnlichen Ehrgeizes wird sie schnell die Geliebte des eleganten Geschäftsmanns Konrad Hartog.



Progress Film-Verleih  
Foto: Christa Köfer

### Das Fahrrad

Regie: Evelyn Schmidt, DDR 1981, 88 Min., fa, ab 12 Jahren  
Darsteller: Heidemarie Schneider, Roman Kaminski

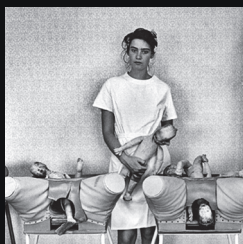
Susanne, allein erziehende Mutter und ungelernte Arbeiterin, schlägt sich recht und durchs Leben. Auf einer Betriebsfeier lernt sie Thomas, einen frisch gebackenen, strebsamen Ingenieur, kennen. Ihr sind die krassen sozialen Unterschiede bewusst. Frustriert kündigt sie ihre monotone Arbeit, ohne eine Alternative zu haben. Als sie in finanzielle Schwierigkeiten gerät, meldet sie ihr Fahrrad als gestohlen, um die Versicherungssumme zu kassieren. ...



### Gelegenheitsarbeit einer Sklavin

Regie: Alexander Kluge, BRD 1973, 91 Min., sw, ab 16 Jahren  
Darsteller: Alexandra Kluge, Bion Steinborn, Sylvia Gartmann

Die Hausfrau Roswitha eröffnet eine Abtreibungspraxis, um ihren Mann bei der Ernährung der Familie zu unterstützen. Als ein Arzt, an den sie schwierige Fälle verweist, sie eines „Kunstfehlers“ verdächtigt, muss Roswitha ihre Tätigkeit aufgeben. Nun beginnt Roswitha, sich politisch zu engagieren. In Flugblätter macht sie gegen die angeblich geplante Stilllegung des Betriebs, in der ihr Mann arbeitet, mobil.



Progress Film-Verleih  
Foto: Klaus Goldmann

### Sag mir, wo die Schönen sind

Regie: Gunther Scholz, Deutschland 2007/2008, 90 Min., fa,  
Darsteller: Gerhard Gabler

Neun Frauen um die 40 – als sie 20 waren, gab es die DDR noch. Damals wollten sie alle „Miss Leipzig“ werden. Heute leben sie in der Schweiz, in Dubai, auch im Westen Deutschlands oder wie zuvor in Leipzig. Dort hatte ihre Geschichte im Mai 1989 ihren Anfang: Die „Leipziger Volkszeitung“ suchte die „Miss Leipzig 1989“. Es gab viele Kandidatinnen, die versuchten im Rampenlicht zu stehen. Was sich seitdem für sie verändert hat, erzählt dieser Film.



Progress Film-Verleih  
Foto: Waltraut Pathenheimer, G. Sahr

### Das Versteck

Regie: Frank Beyer, DDR 1977/1978, 98 Min., fa, ab 12 Jahren  
Darsteller: Jutta Hoffmann, Manfred Krug, Marita Böhme

Max und Wanda sind seit einem Jahr geschieden. Doch Max hat die Trennung nie verarbeitet und will Wanda zurückgewinnen. Er würde von der Polizei gesucht, erklärt er, als er Wanda bittet, ihn in ihrer Wohnung zu verstecken. Wanda hat bereits einen neuen Freund, erliegt jedoch anfangs Max' Verführungsversuchen. Ihr Freund allerdings spielt das Spiel nicht mit und zeigt den angeblich Gesuchten bei der Polizei an.



Progress Film-Verleih  
Foto: Dieter Lück, Norbert Kuhröber

### Die Beunruhigung

Regie: Lothar Warneke, DDR 1981, 100 Min., sw, ab 12 Jahren  
Darsteller: Christine Schorn, Hermann Beyer, Christoph Engel

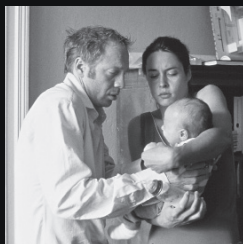
Inge Herold ist Mitte Dreißig, geschieden und lebt mit ihrem 15jährigen Sohn zusammen. Sie arbeitet als Psychologin und Fürsorgerin und hat ein Verhältnis mit einem verheirateten Mann. Als sie erfährt, dass sie möglicherweise an Brustkrebs erkrankt ist, löst das nicht nur eine tiefe Beunruhigung aus, sondern sie beginnt, ihr Leben zu überdenken. Überwacht und sensibilisiert für die Dinge des Alltags.



### Madame X - Eine Absolute Herrscherin

Regie: Ulrike Ottinger, BRD 1977/1978, 147 Min., fa, ab 16 Jahren  
Darsteller: Tabea Blumenschein, Monika von Cube

Gold, Liebe und Abenteuer verheißt Madame X. Eine strenge, unerbittliche Schönheit, die ungekrönte und grausame Herrscherin des Chinesischen Meeres, in einem Appell an alle Frauen, die gewillt sind, ihren zwar bequemen und sicheren, aber fast unerträglich eintönigen Alltag einzutauschen gegen eine Welt voller Gefahren und Ungewißheit, aber auch voller Liebe und Abenteuer.



### Das Fremde in mir

Regie: Emily Atef, D 2007/08, 99 Min., fa, ab 12 Jahren  
Darsteller: Susanne Wolff, Johann von Bülow

Voller Freude erwarten Rebecca und Julian die Geburt ihres ersten Kindes. Doch kaum ist das Baby geboren, erfasst Rebecca eine unbegreifliche Angst und Hilflosigkeit. Das kleine Wesen, das von ihr abhängig ist, ist ihr vollkommen fremd. Rebeccas Zustand verschlechtert sich, bis sie schließlich befürchten muss, zu einer Bedrohung für ihr eigenes Kind zu werden. Sie kann sich niemandem anvertrauen. Denn: Wie spricht man über das Unausprechliche?



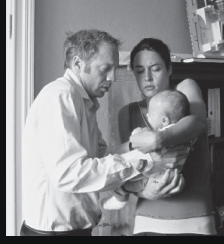
Progress Film-Verleih  
Foto: Klaus Goldmann

### Die Wahlverwandtschaften

Regie: Claude Chabrol, Frankreich/BRD 1981/1982, 120 Min., fa, ab 12 Jahren

Darsteller: Helmut Griem, Stéphane Audran, Michael Degen

Eduard und Charlotte führen auf dem Lande ein zurückgezogenes Leben. In diese Idylle bricht Eduards Freund Otto ein, der in Schwierigkeiten geraten ist. Charlotte ihrerseits nimmt ihre Pflege-tochter Otilie auf. Eduard verliebt sich in Otilie und Charlotte in Otto. Doch sie kämpft gegen dieses Gefühl an und will auch Eduard nicht an Otilie verlieren. Eduard erträgt diese Situation nicht und zieht in den Krieg...



# Merseburger DEFA Filmtage

vom 20.-24.01.2010

„Frauen in OST und WEST“  
im Domstadt-Kino

### INFORMATIONEN:

[www.filmtage-merseburg.de](http://www.filmtage-merseburg.de)  
[www.domstadtkino-merseburg.de](http://www.domstadtkino-merseburg.de)



**Mittwoch 20. Januar 2010**

- 10:00 Schulvorstellungen
- 18:00 Eröffnungsabend mit Sektempfang und Buffet des MGH:  
Ausstellung „Weibliche Gesichter der DEFA“ von Sandra Bergemann  
Performance der Studenten zu Maxi Wander „Guten Morgen, Du Schöne“
- 18:45 Feierliche Eröffnung durch Landrat Frank Bannert und die Vorsitzende des Landesfrauenrates, Ute Fischer
- 19:15 Das Versteck  
+Filmgespräch mit Jutta Hoffmann und Dr. Christiane Mückenberger

**Donnerstag 21. Januar 2010**

- 10:00 Schulvorstellung
- 14:30 Die Wahlverwandtschaften  
Seniorenveranstaltung  
+Filmgespräch mit Regine Kühn (Szenarium)
- 17:00 Gelegenheitsarbeit einer Sklavin
- 20:00 Das Mädchen Rosemarie

**Freitag 22. Januar 2010**

- 10:00 Schulvorstellungen
- 16:30 Madame X - Eine Absolute Herrscherin  
Regie: Ulrike Ottinger
- 19:00 Filmgespräch mit den Regisseurinnen Emily Atef und Ulrike Ottinger (angefragt)
- 19:30 Buchlesung mit Ursula Karuseit
- 20:00 Das Fremde in mir  
Regie: Emily Atef

**Samstag 23. Januar 2010**

- 14:30 Das Versteck
- 17:00 Das Fahrrad
- 17:00 Die Beunruhigung  
+ Filmgespräch mit Christine Schorn und Erika Richter (Dramaturgin und Regieassistentin)
- 19:00 Lots Weib  
+ Filmgespräch mit Egon Günther, Marita Böhme und Nora Helmlí
- 21:00 Leipziger Band „Nylonsaiten und Saitenstrümpfe“ in der Ölgrube

**Sonntag 24. Januar 2010**

- 10:00 Amateurfilmrunde:  
„Filmstudio Würchwitz“, „Frauen vor der Kamera“ mit Buffet des IVIZ e.V.
- 11:00 Flimmerstunde: Der rote Strumpf
- 14:30 Flimmerstunde:  
Sieben Sommersprossen
- 16:00 Solo für Sanije  
Regie: Alexandra Czok
- 17:30 Filmgespräch mit Alexandra Czok und Gunther Scholz
- 19:00 Sag mir, wo die Schönen sind  
Regie: Gunther Scholz
- 21:00 Kabarett in der Ölgrube  
„Frauen, ungeheuer im Kommen“  
eine Jahrhundertrevue

**INFORMATIONEN UND KARTENRESERVIERUNG**

Veranstalter: Förderverein Kino Völkerfreundschaft e.V.  
Domstadt Kino Merseburg  
König-Heinrich-Str. 7 | 06217 Merseburg  
[www.filmtage-merseburg.de](http://www.filmtage-merseburg.de)

Eintrittspreis: 5,00€ | 4,00€ (ermäßigt), Flimmerstunde 3,00€ | 2,00€  
Amateurfilmrunde 1,00€, Sammeltickets: 5er Karten: 20,00€ | 15,00€  
Schulvorstellungen: 2,00€ pro Schüler, Anmeldung bis 10.01.2010  
Kartenreservierung ab 16:30 Uhr: 03461-352853  
[www.domstadt kino-merseburg.de](http://www.domstadt kino-merseburg.de)  
Organisation: Dina Gembries  
Künstlerische Beratung: Dr. Christiane Mückenberger

**Kroko**

Regie: Sylke Enders, Dtl 2002/2003, 96 Min., fa, ab 12 Jahren  
Darsteller: Franziska Jünger, Alexander Lange

Kroko ist die selbst ernannte Königin der Hinterhöfe in Berlin. Die zierliche Blondine sieht gut aus, ist schlagfertig, aggressiv – und völlig desinteressiert an allem, was nicht mit Party, Klamotten oder Kosmetik zu tun hat. Bloß keine Gefühle zeigen, ist das Motto der jungen Frau. Es geht eine eisige Kälte von ihr aus, die sich nicht einmal verliert, als sie ohne Führerschein einen Radfahrer anfährt und schwer verletzt.

**Lesung mit Ursula Karuseit**

Termin: 22.01.2010

Ursula Karuseit, eine der populärsten ostdeutschen Schauspielerinnen, liest aus ihrem neuen Buch „Wege übers Land und durch die Zeiten“. 1968 spielte sie die Hauptrolle in einem »Straßenfeger« des Adlershofer Fernsehens: »Wege übers Land«, einem Fünfteiler von Helmut Sakowski. Jahrzehntlang prägte sie das Ensemble der Volksbühne mit, heute ist sie vielen Menschen vor allem durch ihre Charlotte Gauss in der beliebten TV-Serie des MDR »In aller Freundschaft« bekannt.

**Filmgespräch mit Emily Atef**

Termin: 22.01.2010

Die Regisseurin und Co-Autorin Emily Atef ist an diesem Abend zu Gast und wird über ihren Film „Das Fremde in mir“ sprechen. Der Streifen wurde bereits bei seiner Premiere auf dem Filmfest in Cannes vom Publikum stürmisch gefeiert, beim Oldenburger Festival bekam er gleich drei Hauptpreise. Nun hat „Das Fremde in mir“ auch beim französischen Filmfestival CinémaScience in Bordeaux den Publikumspreis gewonnen. Das Sozialdrama von Emily Atef setzte sich gegen neun andere Filme durch.

**Ausstellung „F-Gebilde“**

Zeitraum: 12.01.2010 - 26.01.2010 / Vernissage um 19:00 Uhr  
Ort: „Tiefer Keller“ Merseburg

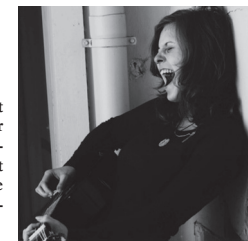
Dieses Jahr freuen wir uns besonders über eine Kooperation mit der „Kunsthochschule Burg Giebichenstein“ in Halle. Hierbei werden gefertigte Exponate von Studentinnen aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Grafik und Medien zum Thema „Frau“ im „Tiefen Keller“ in Merseburg ausgestellt. Der Blick der jungen Künstlerinnen soll in ihren Arbeiten widerspiegeln, wie das heutige Verständnis der „Rolle Frau“ gesehen wird.

**„Nylonsaiten und Saitenstrümpfe“**

Termin: 23.01.2010

Ort: „Ölgrube“ Merseburg

Die Leipziger Band „Nylonsaiten und Saitenstrümpfe“, mit Frontfrau Nadine Maria Schmidt wird uns am Freitag in der Ölgrube mit wunderbaren Lyrics, viel Atmosphäre und grandioser Stimme in die Abendveranstaltung leiten. Live arbeitet sie seit Februar 2009 mit Chris Turrak am Bass, Jann van de Kaast am Schlagwerk und Till Kratschmer am Piano zusammen.

**„Frauen, ungeheuer im Kommen“**

Termin: 24.01.2010

Ort: „Ölgrube“ Merseburg

Die kabarettistisch-literarische Jahrhundertrevue für Frau und Mann beinhaltet einen Hexenritt durch die Geschichte der Frauenbewegung von 1900 bis heute und wird von der Schauspielerin Gisela Marx und der Pianistin Dorrit Bauerecker vorgeführt. Witzige, geschliffene Moderation wechselt dabei nahtlos mit Originaltext, Zeitdokument, Sketch, Lied, Schlager und Chanson ab.

